

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 104

für Donnerstag, 25. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 24.2.2010, 17:00 Uhr

## *Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Mittwoch war es im Westen und Norden oft stark bewölkt, am Alpensüdhang und in Graubünden meist sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 1 Grad. Tagsüber wehte der Wind schwach aus Südwest. Härtere, oberflächennahe Schneeschichten liegen oft auf lockeren Altschneeschnichten. Dabei ist die Verbindung der Schichten untereinander gebietsweise schlecht. Besonders ausgeprägt sind diese Verhältnisse unterhalb von 2400 bis 2700 m und an schneearmen Stellen. Aufgrund stärkerer Windeinwirkung während des ganzen Winters ist in höheren Lagen der Schneedeckenaufbau günstiger. Günstiger ist die Situation auch in regelmäßig und intensiv befahrenem Variantengelände. Mit den milden Temperaturen wird die Schneedecke in mittleren Lagen vor allem an Südhängen zunehmend durchfeuchtet.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Donnerstag fallen im Westen wenige Zentimeter Schnee. Am Vormittag ist es zeitweise sonnig. Am Nachmittag setzt aus Westen Niederschlag ein. Bis Donnerstag Abend fallen ganz im Westen des Unterwallis bis zu 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 1 Grad. Der Südwestwind nimmt im Tagesverlauf deutlich zu.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Nördlicher Alpenkamm vom Chablais bis zum Wildstrubelgebiet; Champex; Alpenhauptkamm vom Grossen Sankt Bernhard bis ins Simplongebiet; südliches Goms; Nord- und Mittelbünden ohne die Gebiete nördlich des Vorderrheins; des Weiteren Engadin; Bergell; Puschlav; Münstertal:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

In Mittenbünden ohne die nördliche Surselva, des Weiteren im Oberengadin, im Bergell, im Puschlav, im südlichen Unterengadin und im Münstertal befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2000 m. Lawinen können leicht durch einzelne Personen ausgelöst werden. Besonders in den betreffenden Gebieten Mittelbündens und des Engadins brechen sie meist im schwachen Altschnee an. Lawinen mittlerer Grösse sind vereinzelt möglich. Besonders in den betreffenden Gebieten des Wallis entstehen im Laufe des Tages frische, eher kleine Tribschneeansammlungen, die vorsichtig beurteilt werden sollten. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist wichtig.

Übrige Gebiete des Alpennordhanges, des Wallis und Graubündens; Tessin:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Vom Wind hart gepresste Tribschneeansammlungen können vor allem mit grosser Zusatzbelastung als Lawinen ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen tief in den Altschnee reissen und so mittlere Grösse annehmen. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

In allen Gebieten können unterhalb von etwa 2000 m vor allem an steilen, grasbewachsenen Hängen feuchte Boden- oder Gleitschneelawinen abgehen. Diese können mittlere Ausmasse annehmen.

### Tendenz für Freitag und Samstag

Am Freitag fällt Schnee. Am meisten schneit es im Unterwallis mit 30 bis 40 cm. Der Westwind bläst stark. Am Samstag ist es recht sonnig. Am Nachmittag ziehen Wolken auf. Die Lawinengefahr steigt am Freitag verbreitet an und ändert sich am Samstag nicht wesentlich.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

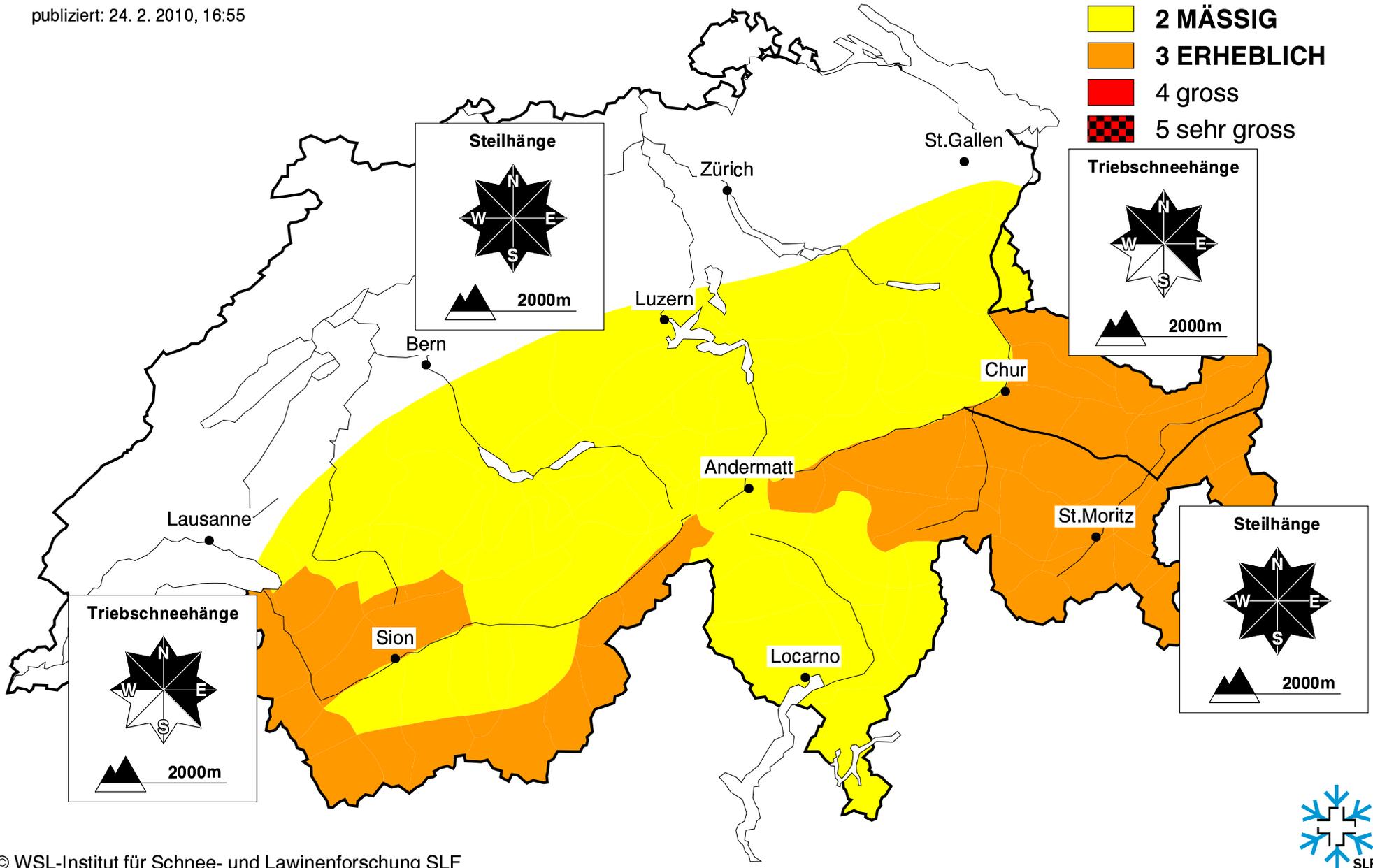
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 25. Februar 2010

publiziert: 24. 2. 2010, 16:55

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 25. Februar 2010

publiziert: 25. 2. 2010, 07:37

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

